

Wiesbadener Tagblatt.

No. 236.

Freitag den 8. October

1858.

Gefunden

ein Cigarrenetui, ein Schleier, eine Kappe, ein Herrnrock.

Wiesbaden, den 7. October 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. October l. J. Vormittags 10 Uhr kommen bei der unterzeichneten Behörde

1) einiges altes Gehölze,

2) eine Quantität hänfenes Garn, geringere Qualität,

zur öffentlichen Verwerthung an den Meistbietenden.

Wiesbaden, den 6. October 1858.

275

Herzoglich Nassauisches Criminalgericht.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegtem Nachgebot findet die Vergebung der in 1859 aus der Küche des Civil-Hospitals sich ergebenden Knochen Samstag den 9. October l. J. Morgens nochmals öffentlich an den Meistbietenden auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung statt.

Wiesbaden, den 5. October 1858.

Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Da der heute stattgehabten Vergebung des Gespüls aus der Küche des Civil-Hospitals pro 1859 die Genehmigung nicht erteilt wurde, so findet die Versteigerung desselben Samstag den 9. October l. J. Morgens 11 Uhr nochmals öffentlich statt.

Wiesbaden, den 5. October 1858.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Freitag den 8. October,

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Eisen, in dem Dienstlocale der Telegraphen-Station, Rheinstraße No. 8. (S. Tagblatt No. 235.)

Nachmittags 2 Uhr:

Aecker-Verpachtung des Hrn. Peter Seiler, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 234.)

Gute Trauben

sind fortwährend zu haben per Pfund 6 fr. Taunusstraße No. 16.

6745

Bekanntmachung.

Die alsbaldige Entrichtung des Pachtess von den Synagogen-Ständen für das zweite Halbjahr 1858, der rückständigen Steuern und Religionschulgelde zur israelitischen Cultuscasse wird in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 5. October 1858.

191

Der Rechner der israel. Cultuscasse.

Warnung!

6749

Ich warne hiermit Jedermann nichts auf meinen oder meiner Frau Namen ohne schriftliche Befugniß oder Zahlung verabsolgen zu lassen, indem ich für nichts einstehe.

Wiesbaden, den 7. October 1858.

Ferd. Fischer.

Der Unterzeichnete empfiehlt eine frische Sendung „Alpenbutter“, theils geschmolzen, theils gesalzen. Der Preis für erstere ist à 34 fr., für letztere à 32 fr. per Pfund. Diese Butter eignet sich hinsichtlich ihrer Fettigkeit und guten Geschmacks ganz vorzüglich zum Kochen.

6750

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Filz- und Litzenschuhe

in jeder Größe und Farbe billigt zu haben bei

6751

Joseph Fischer, Metzgergasse No. 23.

Ich bringe hiermit mein Lager von ächten Saarlemer Blumenzwiebeln in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung, dieselben in den neuesten Sorten und billigsten Preisen zu liefern.

6752

Joh. Lor. Mollath, Kirchgasse No. 29.

Ruhr-Kohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden.

6613

Günther Klein.

Es werden Flügelthüren mit Glas zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

6730

Altes Messing und Kupfer wird gekauft und gut bezahlt bei

5063

Ernst Metz, Gelbgießer Heidenberg.

Vier neue Vorfenster,

jedes 6' 3" hoch und 3' 3" breit, neues Maß, sind abzugeben Neugasse No. 12 eine Stiege hoch.

6753

Es sucht Jemand eine hochtrachtige oder frischmelkende Kuh zu kaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

6754

Ruhrer Ofen- & Schmiede-Kohlen

besten Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

6755

G. D. Linnenkohl.

Eine einspännige gebrauchte Chaise wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

6756

Tanz-Unterricht.

Montag den 11. October d. J. beginnen die verschiedenen Kurse.

Anmeldungen in meiner Wohnung Langgasse No. 17 Ecke der Webergasse eine Stiege hoch.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1858.

Emma Block

6609

geb. **Krause.**

Filzschuhe

in verschiedenen Sorten und Qualitäten mit Filz- und Ledersohlen habe ich wieder in großer und grober Auswahl vorräthig. Ebenso **Pizen-** und **Bendelschuhe**. Auch mache ich noch besonders auf eine feinere Sorte Filzschuhe mit und ohne Glaslederbelag aufmerksam und empfehle sämmtlich zu möglichst billigen Preisen.

6746

H. Profitlich, Metzgergasse No. 26.

Die künstliche Düngersabrik

6747

von H. & E. Albert,

auf der Lohmühle bei Diebrich,

empfiehlt zur geneigten Abnahme unter Zusicherung ausgezeichneter Qualität:

Guanoirtes Knochenmehl (für Beiz- und Nachdüngung zu Winter Getreide und Delisaaten) à fl. 4. 30 fr. per Centner.

Superphosphat — saurer phosphor-saurer Kalk — (für Winter-Culturen, für Klee und Wiesen) " " 5. — " " "

Künstlicher Guano — concentrirtes Düngmehl —

(für alle Culturen, und namentlich für Weinberge) " " 5. 24 " " "

Sammelfleisch

erste Qualität per Pfund 11 fr. empfiehlt fortwährend

Louis Scheuermann,

Metzgergasse.

Bei Rutscher Ad. Sender in Diebrich sind mehrere sehr brauchbare **Wagenpferde** aus freier Hand billig zu verkaufen.

6748

Ruhr-Kohlen.

Ofen- und **Schmiedekohlen** ganz vorzüglicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

6546

August Dorst.

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer

6392

Manzetti, Goldgasse No. 8.

Bekanntmachung.

In der heute abgehaltenen zweiten diesjährigen Generalversammlung der **Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissemments in den Badeorten Wiesbaden und Ems** wurde beschlossen, für das Sommersemester 1858 eine Dividende von fl. 25 für jede Actie und von fl. 19 für jeden Legitimationschein auszuzahlen. Die Zahlung erfolgt gegen Einlieferung der Coupons 2 A vom 11. d. M. an, Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr auf dem Bureau der Gesellschaft.
Wiesbaden, den 6. October 1858.

463

Die Administration.

Die Band-Handlung von Ph. Pet. Schupp,
beehrt sich den Empfang der in Paris eingekauften neuen geschmackvollen **Hut-, Kleider- und Schleifenbänder, sowie Kleider- und Mäntelbesatzbänder, Quasten etc.**

für die kommende Saison anzuzeigen und solche zu billigen Preisen zur gefälligen Abnahme zu empfehlen.

NB. Eine größere Partie **faconirte Bänder** ist um damit zu räumen unterm Einkaufspreis ausgesetzt.

6757

Bekanntmachung.

Meinen verehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung in der Goldgasse verlassen und jetzt bei Herrn Schuhmacher Bind, Ellenbogengasse No. 10, wohne. Meine thätigsten Dienste anbietend, sichere ich prompte und billige Ausführung der mir übertragenen Bestellungen zu, werde durch Reellität das mir seither bewiesene Vertrauen rechtfertigen und bitte mir dasselbe ferner zu schenken.

Emilie Noack, Modistin.

Zugleich bringe ich das Anfertigen von neuen und Ueberziehen von alten Cravatten in jeder beliebigen Facon in Erinnerung.

6758

A. Noack Wittwe.

Sonntag den 10. October

Kirchweihfest in Hefloch.

6759

A. Herrman.

Von heute an wohne ich **Mühlgasse No. 7, bei Wittwe Haub.**

6760

Habermehl.

Wohnungsänderung.

6761

Seit 1. October wohnt **Dr. Sandberger**, Conrector am Real-Gymnasium, am unteren Heidenberg No. 9 im Hause des Herrn Rufus Walther.

Meine Wohnung ist jetzt verlängerte Marktstraße No. 27, Parterre.
C. Schaumann, Rechtspracticant.

6762

Ich wohne jetzt Kirchgasse No. 7 bei Herrn Wegger Bücher.

6729

A. Wirzfeld, Tapezierer.

Dresdener Fliegenpulver.

Nach vorschriftsmäßiger Untersuchung, den Menschen, sowie allen Haus-
thieren rein unschädlich, ist es das neueste und zweckmäßigste Mittel, um die
Fliegen schnell und sicher zu tödten. Dasselbe ist laut Gebrauchs-Anweisung
nur mit Wasser vermischt aufzusetzen. Zu haben in einzelnen Paqueten à 4 fr.
und 3 Paquete à 10 fr. bei

99

A. Flocker.

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein bis-
heriges Wohnhaus am Geisbergweg verlassen habe
und in mein neuerbautes Landhaus nahe der Son-
nenberger Chaussee eingezogen bin.

Von hoher Landesregierung wurde mir auf mein
Gesuch bewilligt, meinem Bauterrain den Namen
„Zur Wilhelmshöhe“ beizulegen, was ich hiermit
zur allgemeinen Kenntniß bringe.

W. Morrasch,

Maurermeister.

6727

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich an, daß ich jetzt bei Herrn Mehger
Scheuermann, Mehgergasse No. 13, wohne, und bitte um geneigten
Zuspruch.

6763

Chr. Kühn, Buchbinder.

Das Geschäftslocal meiner Weinhandlung ist von
hente an Taunusstraße No. 27 im kleinen Alleeaale.
Wiesbaden, den 1. October 1858.

6675

B. Rosenlein.

Les leçons d'Anglais se donnent par le Revd. **G. Stuart.** S'adresser
No. 6. Bischofsplatz, Mayence.

6764

Gute **Äpfel** sind zu haben bei

6726

Ed. Hetterich, Mehgergasse, in der Mühle.

Hochstätt No. 2 sind **Borsdorfer Äpfel** zu verkaufen.

6718

Gute Erbenheimer **Kartoffeln** empfiehlt zum Marktpreise

173

P. Koch, Mehgergasse 18.

Römerberg No. 10 sind gute **Wiesenerbirn** zu haben.

6765

Saalgasse No. 9 sind sehr schöne **Nüsse** zu verkaufen, das 100 6 fr.

6766

Bei **C. Nöll,** untere Friedrichstraße No. 5, sind gebrochene **Äpfel,**
das Malter zu 2 fl. 30 fr., sowie gute **Wiesenerbirn,** der Kumpf zu 10 fr.
zu haben.

6767

Bei **G. L. Segel** in der Louisestraße No. 21 sind mehrere Sorten gebrochene **Äpfel** zu verkaufen. 6768

Von heute an sind schöne reife **Weintrauben** zum Marktpreise Cursaals-Anlagen No. 5 beim Gärtner zu haben. 6769

Steingasse No. 20 sind schöne **Nothbirn** per Kumpf 16 fr. und gute **Äpfel** zu haben. 6770

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Metzgergasse No. 9. 6771

Spiegelgasse No. 8 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 6720

Ein oder auch zwei junge Leute, welche die Schule besuchen, können **Kost** und **Logis** erhalten Näheres in der Exped. d. Bl. 6772

In einer kleinen stillen Familie kann ein Schüler **Kost** und **Logis** erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6773

Gefunden wurde auf dem Ball im Cursaal ein wollenes **Salstuch**. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6774

Stellen = Gesuche.

Es wird ein Mädchen (bejahrte Person) gesucht, das Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat. Näheres Kirchgasse No. 30. 6702

Ein braves fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf den 1. November in Dienst gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 6775

Ein braves Kindermädchen wird gesucht Metzgergasse No. 9. 6776

Gesucht wird

ein Mädchen, das der Küche selbstständig vorstehen kann und einige Hausarbeit mitversieht. Nur mit guten Zeugnissen Versesehe wollen sich melden in der Exped. d. Bl. 6701

Logis. Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Freitags.)

Biebricher Chaussee ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 4—5 Zimmern, gleich zu beziehen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6710

Dopheimer Chaussee ist auf den 1. Oktober ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012

Große Burgstraße No. 13 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 5926

Säffnergasse No. 7 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 6777

Säffnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4798

Heidenberg No. 19 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5705

Heidenberg No. 48 ist ein möblirtes Zimmer bis Mitte October zu vermieten. 6742

Heidenberg No. 56 sind Zimmer an Kostgänger zu vermieten. 6778

Hirschgraben No. 34 ist eine Wohnung, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten und Anfangs Januar zu beziehen. 6779

Napellenstraße bei C. Baum ist der zweite Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, 1 Salon, Küche, 4 Dachstuben und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 6199

- Kirchgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 5135
- Kirchgasse No. 11 Bel-Etage ist ein Salon nebst zwei Zimmern, schön möblirt, im Ganzen oder getheilt zu vermietthen. 5211
- Kirchgasse No. 18 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermietthen. Das Nähere im 2. Stock daselbst. 5573
- Kirchhofgasse No. 60 Bel-Etage ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermietthen. 6327
- Kleine Burgstraße No. 4 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 6633
- Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen. 6571
- Langgasse No. 1 ist der Laden mit Logis zu vermietthen und auf den 1. Januar 1859 zu beziehen. 6671
- Langgasse No. 2 ist ein Laden zu vermietthen und kann bis den 1. November bezogen werden. 6780
- Langgasse No. 6 ist das von Fräulein Cassadee bewohnte Logis nebst Laden vom 1. April 1859 anderweit zu vermietthen. 6781
- Langgasse No. 32 sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 6635
- Langgasse No. 47 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6782
- Marktplatz 10 ist ein großes möblirtes Zimmer billig zu vermietthen. 6636
- Marktstraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6572
- Marktstraße No. 43 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, nebst allem Zubehör, zu vermietthen. Näheres in dem Hause No. 42. 6016
- Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen. 5708
- Messergasse 6 sind mehrere möblirte Zimmer billig zu vermietthen. 6783
- Obere Webergasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6784
- Oberwebergasse No. 23 ist im Hinterhaus eine vollständige Wohnung auf den 1. Januar 1859 zu vermietthen. 6785
- Römerberg No. 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen und gleich zu beziehen. 6573
- Schwalbacher Chaussee No. 13 ist ein unmöblirtes Zimmer und drei Mansarden zu vermietthen und gleich zu beziehen. 6505
- Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt im südlichen Pavillon ist ein freundlich gelegenes möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6639
- Taunusstraße No. 19 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermietthen. 6786
- Taunusstraße No. 40 sind 2 bis 3 elegant möblirte Zimmer zu vermietthen. 6787
- Webergasse No. 43 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermietthen. 6788
- In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665
- Ein oder zwei möblirte Zimmer sind den 1. October billig zu vermietthen. Näheres Rheinstraße No. 5 im vierten Stock. 5579
- Möblirte Zimmer werden für die Winter Saison einzeln als auch für Familien billig abgegeben im Badhaus zum Englischen Hof. 6789

Eine große Herrschaftswohnung.
 Ein Salon und 6 Zimmer, gut möblirt, auf Verlangen auch Küche und
 Mansarde sind im Ganzen oder getheilt zu vermietthen. Näheres bei
 Herrn Kaufmann Nibel, kleine Burgstraße.
 Un salon et plusieurs chambres, bien garnies, aussi une cuisine sont à
 louer. S'adresser à Mr. Ritzel, kl. Burgstrasse. 6744

**Der von Herrn Posamentierer Schäfer bewohnte
 Laden mit Logis, sowie eine Wohnung im ersten
 Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zim-
 mern, Küche, Keller, Holzraum &c., ist für den
 1. April k. J. anderweit zu vermietthen.**

Bernh. Jonas. 6641

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist auf den 1. October zu vermietthen.
 Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6331

Eine Mansarde Wohnung mit einem Zimmer, 2 Kabinetten, Küche, Keller,
 ist gleich oder auch später zu beziehen bei Lauterbach. 6790

Im Seitenbau meines Hauses ist ein Logis mit 1 Zimmer, Alkoven, Speicher-
 kammer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 1. Januar
 1859 zu vermietthen. Lauterbach. 6791

Zu vermietthen

sind 4 bis 5 schöne Zimmer im zweiten Stock in der Marktstraße mit
 oder ohne Möbel, einzeln oder zusammen, auf Neujahr. Näheres in der
 Exped. 6713

Biebrich

in
 No. 353, Rheinstraße

Ein elegantes Gartenhaus (Schweizerhaus), ent-
 haltend: 3 heizbare Zimmer, Küche &c., freie Aus-
 sicht auf den Rhein bietend; ferner

Eine sehr schöne Wohnung

von 3—4 Zimmern &c., Rheinaussicht, auf Ver-
 langen auch möblirt,
 sind zu vermietthen. Näheres im Hause selbst oder in der Expedition dieses
 Blattes. 6541

Ein großer gewölbter Keller mit Abtheilungen ist zu vermietthen bei
 Rufus Walther am Heidenberg. 5938

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 1/4 Uhr.
 Sabbath Morgen 8

Fruchtpreise vom 7. October.

Rother Weizen,	(160 Pfd.)	9 fl. 11 kr.
Korn	(146 Pfd.)	6 " 30 "
Hafer,	(63 Pfd.)	4 " 58 "

Wiesbaden, den 7. October 1855. Herzogl. Polizei-Direction.
 v. Köhler.

Wiesbaden, 7. October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der
 sechsten Classe der 134. Stadt-Lotterie fielen auf folgende Nummern die beigesetzten
 Hauptpreise: No. 7019 fl. 30,000; No. 11040 fl. 5000; No. 20136 fl. 4000; No. 2449,
 24900 und 26908 je 1000 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.